# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 16.06.2020

Beginn: 17:00 Uhr Ende 17:36 Uhr

Ort, Raum: Saal der Mehrzweckhalle Sorga, Bommhutsweg 10,

36251 Bad Hersfeld

#### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Jan-Ulrich Saal

Herr Dr. Daniel Faßhauer

Frau Heike Busse

Herr Uwe Seitz

Herr Klaus Wächter

Herr Michael Barth

Herr Werner Kubetzko Vertretung Bernd Stumpf

Herr Armin Leckel

# von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hartmut Ziehn

Herr Karsten Vollmar

Herr Bernd Wennemuth

#### vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

#### von der Verwaltung

Herr Horst Gerlich zu Top 3
Frau Anke Hofmann zu Top 2
Frau Silvana Wohlgemuth zu Top 2

# **Entschuldigt:**

## Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2. Überarbeitung bestehender Pachtverträge kommunaler Sportstätten 1477/19

- 3. Sachstand Kindertagesstätten
- 3.1. Kinderbetreuung während Corona
- 3.2. Personalabdeckung
- 3.3. Kurzarbeitergeld
- 4. Verschiedenes

# zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die Magistratsvorlage 1477/19 wurde als nicht öffentlich im System eingestellt, dies ist falsch und wird in **öffentlich** geändert.

# zu 2 Überarbeitung bestehender Pachtverträge kommunaler Sportstätten 1477/19

Herr Saal bittet Frau Hofmann, sich zum Sachverhalt der Magistratsvorlage 1477/19 zu äußern. Frau Hofmann berichtet von den bisher bestehenden Regelungen, die einer dringenden Überarbeitung bedürfen. Es gibt Vereine, die keine Pacht bezahlen, andere tragen ihre Betriebskosten selber, andere wiederum nicht. Diese Variationen sollen neu geordnet und gerecht geregelt werden. Vorgesehen sei, dass die Kosten für Versicherungen, Versorgung, Schönheitsreparaturen und Grundsteuer vom Verein selber getragen werden sollen. Auf Miet- / Pachtzins soll dafür seitens der Stadt verzichtet werden. In der Vorlage wird eine einheitliche Regelung vorgeschlagen. Herr Barth gibt zu bedenken, dass bestimmte "Variationen" nicht eins zu eins umgelegt werden können. Er hat die Positionen für zwei Vereine gegengerechnet und dabei festgestellt, dass es dabei "Gewinner und Verlierer" gibt. Des Weiteren folgt eine Diskussion über die Problematik einer gerechten, einheitlichen Vorgehensweise und alle sind sich einig, dass in den Fraktionen weiterer Beratungsbedarf bestehe und daher noch kein Beschluss gefasst werden kann.

Die Verwaltung soll weitere Zahlen ermitteln und zur nächsten Sitzung zur Verfügung stellen.

#### **Beschluss:**

Die Regelungen mit den Sportvereinen und den bestehenden Miet-/Pachtverträgen sowie Erbbaurechtsbestellungen für Grundstücke, Laufzeiten, Nebenkosten etc., soll in den Fraktionen nochmal beraten werden. Dazu soll die Vorlage, um auf die Verei-

ne zukommenden Kosten (Grundsteuer, Versicherungen, Nebenkosten, etc.) soweit der Verwaltung bekannt, erweitert werden.

### zu 3 Sachstand Kindertagesstätten

Herr Saal bittet Herrn Gerlich zur derzeitigen Situation während Corona in den Kindertagesstätten einen Sachstandsbericht zur Kinderbetreuung, Personalabdeckung und Kurzarbeitergeld abzugeben. Herr Gerlich berichtet, dass ab dem

- 16.03. in den Kita 's Abenteuerland, Dippelmühle und Rosengasse ca. 20 Kinder
- 14.04. in den Kitas Weltentdecker, Sorga, Asbach und Kleine Strolche ca. 40 Kinder
- 04.05. in den Kitas Rasselbande, Amazonia, Klimperklein, Rappelkiste ca. 80 Kinder nach den Verordnungen und den personellen und räumlichen Möglichkeiten betreut wurden. Seit dem 02.06. wurde ein eingeschränkter Regelbetrieb in den Kitas für ca. 350 Kinder angeboten. Ab dem 06.07. ist normaler Regelbetrieb für alle Einrichtungen geplant, soweit dieser im Rahmen des Notdienstes und personell möglich ist. Die eigentlich geregelten Schließzeiten von drei Wochen während der hessischen Sommerferien wird bei angemeldeten Bedarf ausgesetzt, eine Notdienstgruppe soll eingerichtet werden. Personell sind ca. 30 MitarbeiterInnen nicht einsetzbar, diese arbeiten in anderen Bereichen der Verwaltung. z.B. Stadtmarketing.

Kurzarbeitergeld wird vom 25.05. bis 01.06. gezahlt, die Risikogruppe bleibt weiterhin in Kurzarbeit. Der finanzielle Ausfall beziffert sich auf 78.000,00 €.

Herr Vollmar macht den Vorschlag zum Thema "Corona" wichtige Details an die Eltern über unsere städtische Homepage, sowie geänderte Schließ- und Öffnungszeiten der Kitas zu veröffentlichen.

Herr Saal bittet Herrn Gerlich um weitere Informationen zu der Beantragung "Gute Kita Gesetz". Herr Gerlich möchte in dieser Angelegenheit vertagen, da das Thema in der kommenden Magistratssitzung auf der Tagesordnung stehe.

- zu 3.1 Kinderbetreuung während Corona
- zu 3.2 Personalabdeckung
- zu 3.3 Kurzarbeitergeld
- zu 4 Verschiedenes

Herr Saal bedankt sich für die Redebeiträge. Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

gez. Jan-Ulrich Saal Vorsitzender gez. Elke Mausehund Protokollführer/in